

888. Z Coronae (15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 5<sup>s</sup> + 29° 31' 7"). Nicht in der BD enthalten.

Ortsbestimmung von Baranow (Engelh. Publ. 7, 35) und Bottlinger (A.N. 4773). — Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 248).

[\* 11<sup>m</sup> 5 voran 28<sup>s</sup>, 0' 4 nördl. — \* 11<sup>m</sup> voran 24<sup>s</sup>, 2' 6 südl. — \* 10<sup>m</sup> 5 voran 20<sup>s</sup>, 2' 6 südl. — \* 12<sup>m</sup> voran 11<sup>s</sup>, 0' 1 nördl. — \* 13<sup>m</sup> 5 folg. 4<sup>s</sup>, 4' 3 südl. — \* 10<sup>m</sup> 5 folg. 54<sup>s</sup>, 1' 0 nördl.]

Der Veränderliche wurde 1907 von Fleming auf den Draper-Memorial-Platten entdeckt. Die Prüfung von 10 Aufnahmen zwischen 1891 und 1905 ergab einen Lichtwechsel zwischen 8<sup>m</sup> und 13<sup>m</sup>. Aus seinen ersten Beobachtungen leitete Pračka eine Periode von 260 Tagen ab, die sich jedoch bald als zu groß erwies, und die er selbst 1910 in 245 Tage umänderte. Die von Pračka zuletzt angegebenen Elemente (Max. = 1908 Sept. 8 (2418193) + 245<sup>d</sup> E) sind auch in den Katalog aufgenommen worden, da sie das Maximum von 1913 noch gut darstellen. Die Lichtkurve ist nach Pračka unsymmetrisch, und die Maxima unterliegen starken Schwankungen. Wegen des raschen Auf- und Abstiegs sind die Epochen größten Lichtes trotzdem gut ausgeprägt. Das Spektrum gehört nach den Harvard-Beobachtungen zur Klasse Md, die Farbe ist nicht sehr auffallend.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 124 und A.N. 4159]. — Hartwig, Bestätigung der Veränderlichkeit. 2 Schätzungen 07 Mai 7 und Aug. 4 [A.N. 4212]; 2 Beobachtungen 07 Aug. 30 (< 13<sup>m</sup>) und 11 Sept. 12 (< 13<sup>m</sup>) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 35 Größenangaben verschiedener Beobachter 07 Juni 7 — 10 Nov. 19. Die Angaben 1909 stehen in Widerspruch mit Pračkas Werten [Harv. Ann. 63, 75]. — Furness, Vergleichungen und abgeleitete Größen von Whitney und Furness 07 Juni 15 — 12 Okt. 14 [Vass. Obs. Publ. 3, 133]. — Pračka, 25 Stufenschätzungen und Größen 08 Jan. 3 — 09 Aug. 23. Daraus 3 Max. 08 Jan. 3: (9<sup>m</sup> 5), 08 Sept. 7 (8<sup>m</sup> 9), 09 Mai 9 (10<sup>m</sup> 4) und Min. 08 Mai 26 (14<sup>m</sup> 6). Elemente [Pračka I, Heft 2, 35. — Siehe auch A.N. 4242, 4284, 4396]. — Baranow, 3 Größenschätzungen 08 Ende Juli — 10 April 28 [Engelh. Publ. 7, 35]. — Graff, 3 Schätzungen 13 Mai 5, 12 u. 30, letzte Beobachtung nahe dem Max. [A.N. 4719]. Gr.

889. S Trianguli austr. (15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 12<sup>s</sup> — 63° 29' 5") = CPD -63° 37' 65 (7<sup>m</sup> 8) = Lac 6578 (7<sup>m</sup>) = GZ 15<sup>h</sup> 3510 (7<sup>m</sup>) = Gou 21614 (7<sup>m</sup> 0) = Cp 80 8668 (6.7<sup>m</sup>).

Gould fand den Stern schwankend zwischen 6<sup>m</sup> 8 und 7<sup>m</sup> 5 und zeigte ihn deshalb in der Ur. Arg. als verdächtig an. Im Jahre 1892 bestätigte dann Roberts die Veränderlichkeit, stellte sie als kurzperiodisch fest und leitete 7 Jahre später auf Grund zahlreicher Beobachtungen die in den Katalog aufgenommenen Elemente ab: Max. = 1900 Jan. 3 9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> + 6<sup>d</sup> 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 15<sup>s</sup> 8 E = 2415023.41 + 6<sup>d</sup> 3231 E. In Bezug auf die Art des Lichtwechsels wird bemerkt, daß die aufeinander folgenden Kurven nicht miteinander übereinstimmen. Die mittlere Lichtkurve ist jedoch die gewöhnliche der kurzperiodischen Veränderlichen. Spektrum G 5 K.

LITERATUR: Gould, Verdacht der Veränderlichkeit [Ur. Arg., 146 u. 261]. — Roberts, Bestätigung des Lichtwechsels [J.B.A.A. 3, 426]; Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel auf Grund von 545 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen in den Jahren 1892—1899 [A.J. 491]. Gr.

890. U Lupi (15<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 29<sup>s</sup> — 29° 38' 3") = CoD -29° 12' 172 (9<sup>m</sup> 5) = GZ 15<sup>h</sup> 3719 (9<sup>m</sup> 5). Nicht in der CPD enthalten.

Karte der Umgebung und Lichtkurve von Innes (Cape Ann. 9, 113 B).

[\* 8<sup>m</sup> 8 voran 35<sup>s</sup>, 4' südl. — \* 9<sup>m</sup> 7 voran 11<sup>s</sup>, 6' nördl. — \* 11<sup>m</sup> 5 voran 11<sup>s</sup>, 0' 5 südl. — \* 10<sup>m</sup> 0 folg. 1<sup>s</sup>, 1' 5 südl. — \* 9<sup>m</sup> 2 folg. 5<sup>s</sup>, 1' 5 nördl. — \* 10<sup>m</sup> 4 folg. 15<sup>s</sup>, 3' nördl. (Noch 2 Sterne 10<sup>m</sup> 5 und 11<sup>m</sup> 0 in der Nähe des letzteren.) — \* 10<sup>m</sup> 0 folg. 37<sup>s</sup>, 1' südl.]

Der Stern war in Cordoba 73 Juli 3 als 9<sup>m</sup> 5 beobachtet, wurde aber von Kapteyn auf 2 Platten der Kap-Durchmusterung aus dem Jahre 1888 vermißt. Innes stellte 1896 die Veränderlichkeit fest; er fand, daß der Stern meistens 9<sup>m</sup> 1 war und sehr schnell zu einem Minimum von 10<sup>m</sup> 7 hinabstieg. Die ursprüngliche Annahme einer Periode von etwa 608 Tagen hat sich nicht bestätigt, die weiteren Beobachtungen zeigten vielmehr, daß die Lichtänderung recht unregelmäßig verläuft und an keine feste Periode geknüpft ist. Innes kommt zu dem Ergebnis, daß eine Periode von 87 Tagen wohl angedeutet ist, daß manche Minima jedoch ganz ausbleiben. Algoleigenschaft liegt jedenfalls nicht vor. Von den Veränderlichen dieser Klasse unterscheidet sich der Stern auch durch seine gelbe Farbe.

LITERATUR: Kapteyn, Stern sicher vermißt auf 2 Platten 88 Juli 25 und Juli 28 [CPD I, (77) u. (115)]. — Innes, Anzeige der Veränderlichkeit. Bemerkungen über den Lichtwechsel. 2 Min. 96 Sept. 5 (10<sup>m</sup> 7) und 98 Mai 5 (10<sup>m</sup> 7) [A.J. 442]; 215 Beobachtungen 96 April 30 — 01 Okt. 5. Karte. Lichtkurve [Cape Ann. 9, 113 B]. Boe.

891. RS Coronae (15<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 48<sup>s</sup> + 36° 18' 5") = BD +36° 26' 72 (8<sup>m</sup> 8) = W<sub>2</sub> 15<sup>h</sup> 1339 (9<sup>m</sup>) = AG Lu 6576 (8<sup>m</sup> 3) = Du<sub>4</sub> 1831 (10<sup>m</sup> 0) = Birm 366 = Birm Esp 446 = Krüger 1209.

Die Veränderlichkeit dieses gelbroten Sterns wurde 1907 von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen entdeckt und von Pračka bestätigt. Der Lichtwechsel ist wahrscheinlich unregelmäßig mit kurzen, kaum 10 Tage dauernden